



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Bildungsplanreform 2016 der allgemein bildenden Schulen

Staatliches Schulamt Ludwigsburg



Ziele

TN kennen

- ✓ den Anlass und die Herausforderungen des BP
- ✓ den Aufbau des BP
- ✓ die Begrifflichkeiten des BP
- ✓ die Vorteile der digitalen Darstellung des BP



Meilensteine

September 2013

Erprobung:

- Grundschule (Kl. 1-4)
- Sek I (Kl. 5/6)

September 2014

Erprobung:

- Grundschule (Kl. 1-4)
- Sek I (Kl. 7/8)
- Gymn. (Kl. 7/8)

Herbst 2015

Anhörungs-
fassungen
sämtlicher
Bildungspläne

September 2016

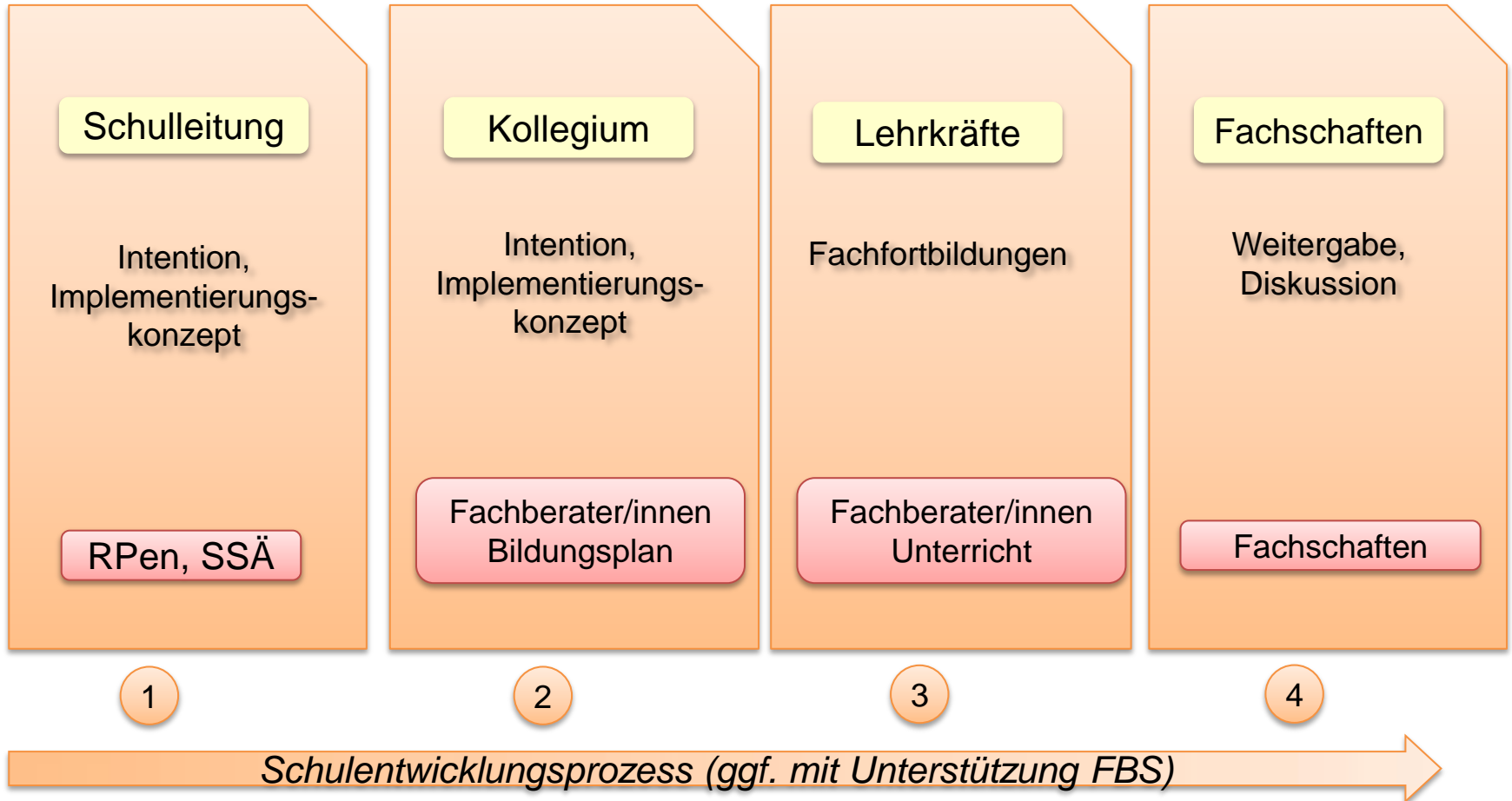
Inkrafttreten
sämtlicher
Bildungspläne

Regionale Lehrkräftefortbildung (Grundschule, Sekundarstufe I)

Regionale LFB (Gymnasium)



Implementierung - Fortbildungskonzeption





Meilenstein - Erprobung Schuljahr 2013/2014

Beispiele positiver Rückmeldungen

- Die Erprobungsfassungen unterstützen die Weiterentwicklung kompetenzorientierten Unterrichts.
- Die Kompetenzbeschreibungen sind klarer definiert als die der Bildungspläne 2004.
- Die Niveaustufen im gemeinsamen Plan Sek I geben Anregungen für individualisierten Unterricht.

Beispiele für Optimierungsfelder

- Ausweitung der Fortbildungs- / Unterstützungsangebote

bereits erfolgt

- sprachliche Darstellung
- Operatoren (Anzahl, Definition)
- Lesbarkeit (komplexe Verweisstruktur)

aktuell in der Bearbeitung



Implementierung - Inkrafttreten

	Bildungsplan Grundschule	Gemeinsamer Bildungsplan Sekundarstufe I			Bildungsplan Gymnasium
Schuljahr	Klassen Grundschule	Klassen Werkrealschule	Klassen Realschule	Klassen Gemeinschafts- schule	Klassen Gymnasium (G8)
2016/2017	1 und 2	5 und 6	5 und 6	5 und 6	5 und 6
2017/2018	3	7	7	7	7
2018/2019	4	8	8	8	8
2019/2020		9	9	9	9
2020/2021		10	10	10	10
2021/2022				11	11
2022/2023				12	12
2023/2024				13	



Anlass und Herausforderungen

Qualitätsentwicklung zur Erhöhung der Bildungs- und Chancengerechtigkeit



- Präzisierung der Anforderungen
- Abbau von Bildungshürden
- Positiver Umgang mit Heterogenität

Bildungsplan
Grundschule

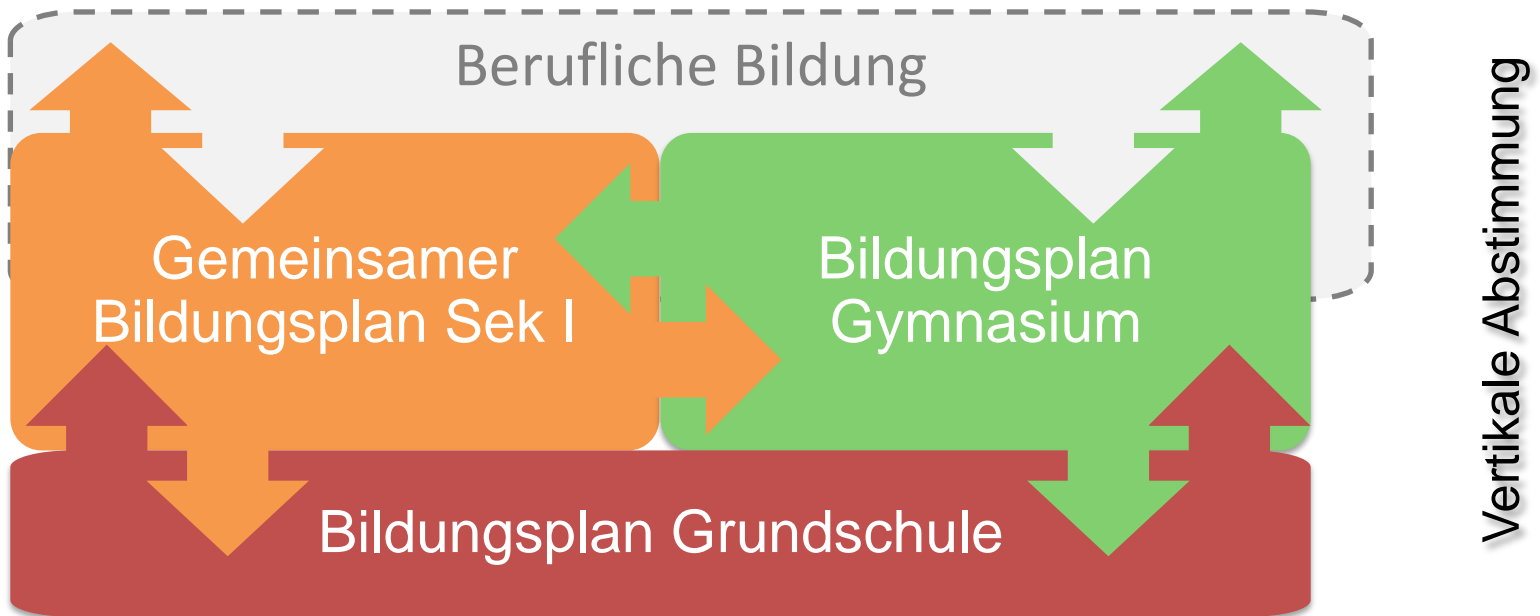
gemeinsamer
Bildungsplan
Sekundarstufe I

Bildungsplan
Gymnasium



Anlass und Herausforderungen

Horizontale Abstimmung



Weiterentwicklung der Kompetenzformulierungen –
Präzisierung und Abstimmung mit KMK-Standards



Eckpunkte der Bildungsplanreform 2016

Kern- und Schulcurriculum

- Verhältnis von $\frac{3}{4}$ zu $\frac{1}{4}$



Abgestimmte Fremdsprachen

- Beginn der Fremdsprache (Englisch / Rheinschiene: Französisch) in der Grundschule in Klasse 1
- Beginn der ersten Fremdsprache in Klasse 5
- Beginn der zweiten Fremdsprache in Klasse 6



Eckpunkte der Bildungsplanreform 2016

Fächerverbünde

- Auflösung schulartspezifischer Fächerverbünde
- Schulartübergreifender Fächerverbund „Biologie, Naturphänomene und Technik“ in den Klassen 5/6

Fächer

- Neues Fach „Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung“
- Neues Wahlpflichtfach „Alltagskultur, Ernährung, Soziales“





Bildungsziele

Konkretisierung in den Bildungsplänen



Gesellschaftliche Entwicklungen

*zunehmende Komplexität der Gesellschaft im Zeichen von
Globalisierung, demografischem Wandel und
wachsender Diversität*



Grundgesetz , Landesverfassung, Schulgesetz

Festlegung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags



Kompetenzbegriff nach Weinert 2001

Kompetenzen sind „die bei Individuen verfügbaren oder durch sie erlernbaren kognitiven **Fähigkeiten** und **Fertigkeiten**, um bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen **motivationalen**, **volitionalen** und **sozialen Bereitschaften** und **Fähigkeiten**, um die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.“

(Franz E. Weinert 2001, S.27f)





Struktur der Fachpläne

Bildungsabschnitte: Grundschule, 7/8/9, 10, Abitur

Ende des
Bildungs-
abschnitts

Prozessbezogene Kompetenzen

übergreifend, allgemeine Ziele des Fachs betreffend

Standards
für jeweilige
Stufe

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen

Kompetenzbeschreibung



Teilkompetenzen mit Kenntnissen

Verknüpfung / Verweise

Klassen: 1/2 und 3/4 (*Grundschule*)
 5/6 – 7/8/9 – 10 (*gemeinsamer Plan*)
 5/6 – 7/8 – 9/10 – 11/12 (*Gymnasium*)



Begegnung mit Auszügen aus dem BP





Struktur der Fachpläne (Beispiele)

Grundschule Sachunterricht: Prozessbezogene Kompetenzen

2.2 Welt erkunden und verstehen

Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Erscheinungsformen von Kultur und Natur erkennen, beschreiben, vergleichen und für ästhetische Prozesse nutzen.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. Erfahrungen vergleichen, ordnen und auf unterschiedliche Kontexte beziehen (...)
2. Methoden der Welterkundung und Erkenntnisgewinnung anwenden (zum Beispiel betrachten, beobachten, modellieren, recherchieren, experimentieren (...))
3. visuelle und akustische Erfahrungen, Lernwege, Prozesse und Erkenntnisse in geeigneter Form dokumentieren, auch digital – wenn Medien vorhanden (...)

**Kompetenz-
beschreibung**

Teilkompetenz



Struktur der Fachpläne (Beispiele)

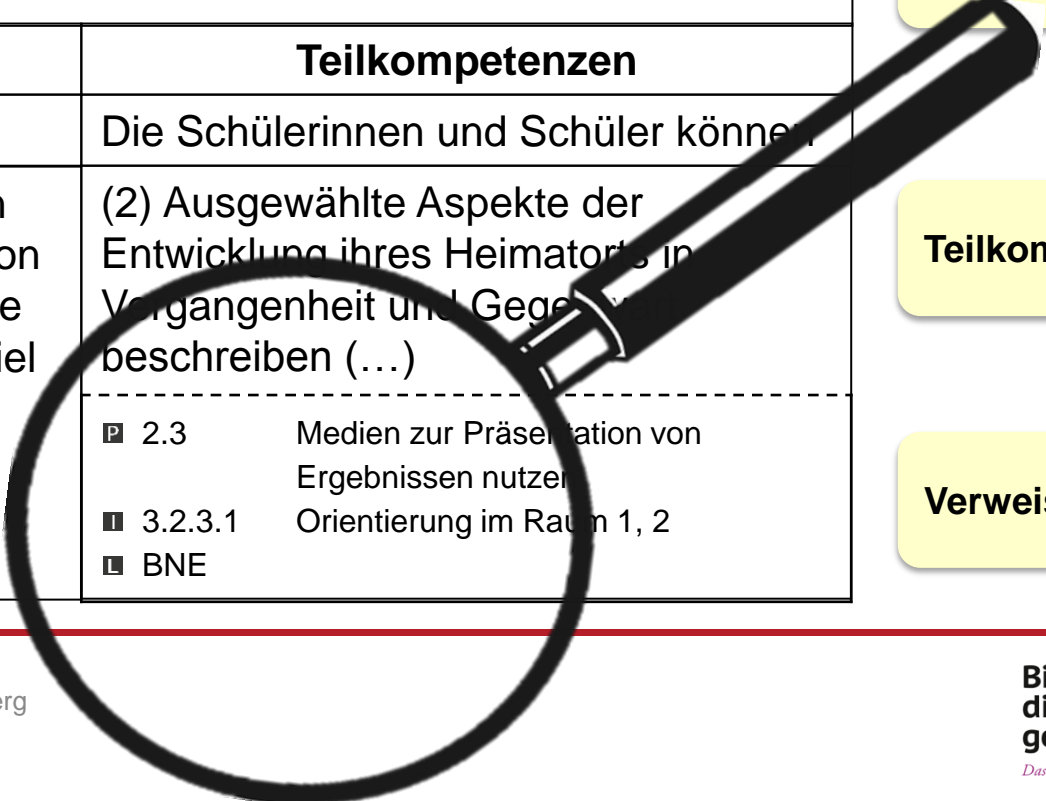
Grundschule Sachunterricht Klasse 3/4: Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen

3.2.5.1 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	
Die Schülerinnen und Schüler können sich in größeren Zeiträumen orientieren (...)	
Denkanstöße	Teilkompetenzen
Welche Methoden ermöglichen den Kindern die Betrachtung von Situationen aus der Perspektive der Vergangenheit (zum Beispiel Phantasiereise, Rollenspiel, Philosophieren, Planspiel)?	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>(2) Ausgewählte Aspekte der Entwicklung ihres Heimatorts in Vergangenheit und Gegenwart beschreiben (...)</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> ▣ 2.3 Medien zur Präsentation von Ergebnissen nutzen ▣ 3.2.3.1 Orientierung im Raum 1, 2 ▣ BNE

Kompetenzbeschreibung

Teilkompetenz

Verweise





	Teilkompetenzen
	Strichlisten, Tabellen oder einfachen Diagrammen)
	P 2.3 mathematische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Bearbeitung problemhaltiger Aufgaben anwenden 1
	P 2.5 mathematische Darstellungen entwickeln, auswählen und diese nutzen 1
	(2) einfachen Tabellen und Diagrammen Informationen entnehmen
	P 2.5 für das Bearbeiten mathematischer Probleme geeignete Darstellungen entwickeln 1
	P 2.5 Darstellungen miteinander vergleichen und bewerten 4
	F SU
	L BNE siehe Handlungsfelder
	L BTV



Verweis auf:

- **F:** ein anderes Fach
- **I:** Standards für inhaltsbezogenen Kompetenzen
- **L:** Leitperspektiven
- **P:** prozessbezogene Kompetenzen
- **O:** Orientierungsplan



Leitperspektiven:

- **BNE:** Bildung für nachhaltige Entwicklung
- **BO:** Berufliche Orientierung
- **BTV:** Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt
- **MB:** Medienbildung
- **PG:** Prävention und Gesundheitsförderung
- **VB:** Verbraucherbildung



Leitperspektiven

Allgemeine Leitperspektiven

Persönlichkeit, Teilhabe,
Gemeinschaftsbildung

Themenspezifische Leitperspektiven

Orientierung in der modernen
Lebenswelt

Bildung für nachhaltige
Entwicklung (BNE)

Bildung für Toleranz und
Akzeptanz von Vielfalt (BTV)

Prävention und
Gesundheitsförderung (PG)

Berufliche Orientierung (BO)

Medienbildung (MB)

Verbraucherbildung (VB)



Aufbau der Bildungspläne

Vorwort
Einführung

Leit-
perspektiven

Fachpläne

- Leitgedanken
- Prozessbezogene Kompetenzen
- Inhaltsbezogene Kompetenzen
- Operatoren

Leit-
perspektiven

fachübergreifende,
spiralcurriculare
Verankerung

Glossar



Struktur der Fachpläne (Beispiele)

Sekundarstufe I Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung: Prozessbezogene Kompetenzen



2.2 Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

1. ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten beurteilen.

2.3 Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

1. ökonomische Handlungsmöglichkeiten erkennen und ihr ökonomisches Handeln unter Wertvorstellungen stetig überprüfen.

2.4 Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

1. ökonomisches Handeln mithilfe handlungsorientierter Methoden simulieren: zum Beispiel Wettbewerbe, Planspiel, Schülerfirma, Waren- und Dienstleistungstest, Kauf- und Verkaufsgespräch, Bewerbungssituationen.



Struktur der Fachpläne (Beispiele)

Sekundarstufe I Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung: Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Klassen 7/8/9)

3.1.1.1 Konsument

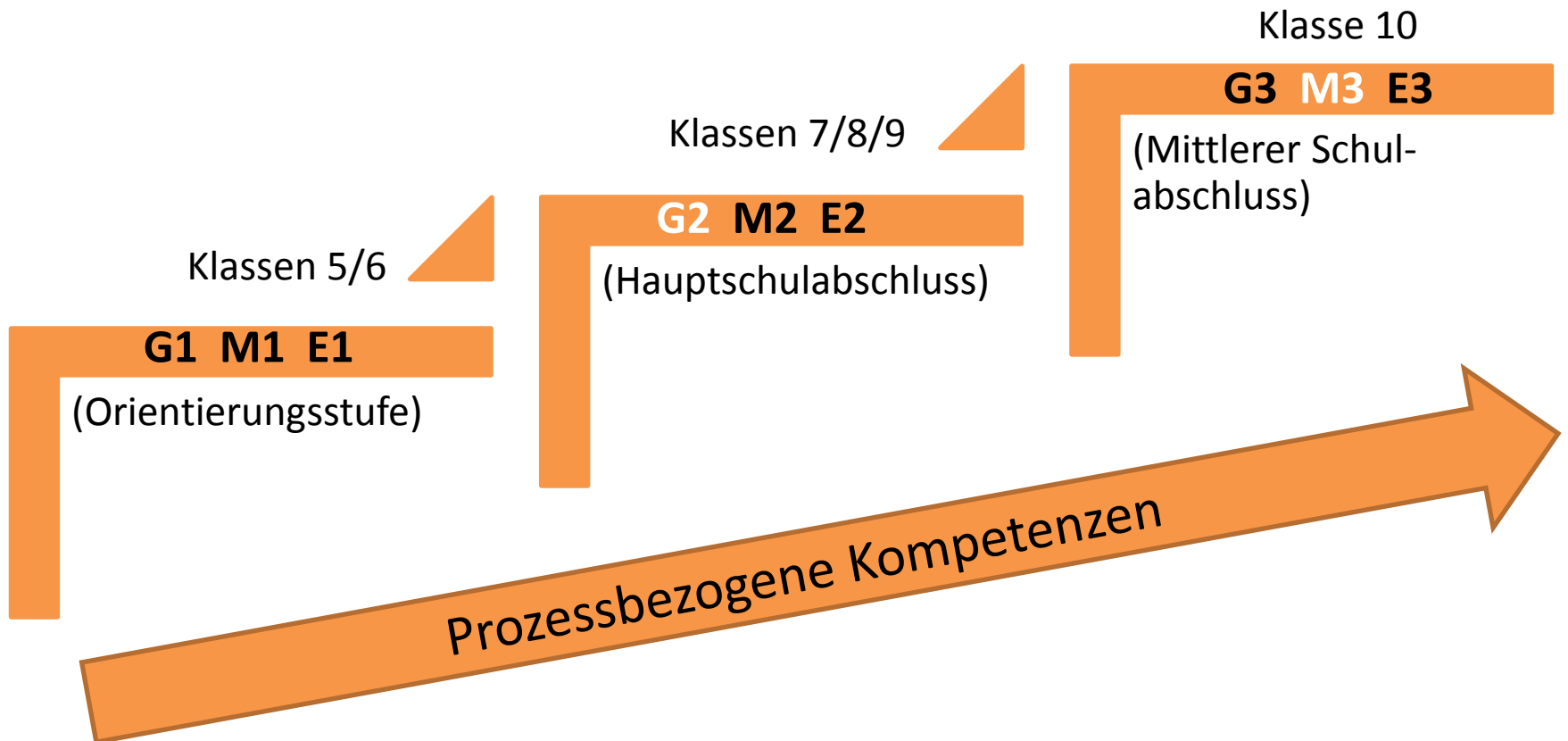
Die Schülerinnen und Schüler erörtern mögliche Verhaltensweisen bei ihren Konsumentscheidungen und beurteilen Erwartungen und Handlungen in Tauschsituationen (...)
Die Schülerinnen und Schüler können

G2 (Grundlegendes Niveau)	M2 (Mittleres Niveau)	E2 (Erweitertes Niveau)
(2) Einen Haushaltsplan (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) erstellen und inhaltlich beurteilen	(2) Einen Haushaltsplan (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) erstellen sowie Haushaltspläne inhaltlich vergleichen und beurteilen	(2) Einen Haushaltsplan (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) erstellen und Haushaltspläne strukturell vergleichen und beurteilen

Niveaustufen



Standardstufen Sekundarstufe 1





Struktur der Fachpläne (Beispiele)

Gymnasium Deutsch

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Standardstufe 8)



3.2.1.1 Sach- und Gebrauchstexte

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, auch komplexere Sachtexte zunehmend selbstständig und methodisch zu erschließen. (...)
Die Schülerinnen und Schüler können

Texte erschließen und nutzen

1. Methoden der Texterschließung und unterschiedliche Lesetechniken anwenden (...)

Texte analysieren

9. Sach- und Gebrauchstexte hinsichtlich der Aspekte Thema, Informationsgehalt, Aufbau, Sprache, Adressaten, Intention analysieren (...)

Texte verstehen

15. Thesen problematisieren und erörtern (...)



Meilenstein - Erprobung Schuljahr 2014/2015

Bildungsplan
Grundschule
Kl. 1-4

Sachunterricht
Kunst / Werken
Musik

Fremdsprache (E und F)
Bewegung, Spiel und Sport
ev. / kath. Religionslehre

Gemeinsamer
Plan Sek I /
Bildungsplan
Gymnasium
Kl. 7/8

Geschichte
Deutsch
Englisch (1.FS)
Biologie
Mathematik
Ethik

Geographie
Gemeinschafts-
kunde
Musik
Sport
Bildende Kunst

ev. / kath. Religionslehre
Physik
Chemie
Französisch (2. FS)
Wirtschaft / Berufs- und
Studienorientierung

Gem. Plan Sek I

Technik

Alltagskultur, Ernährung, Soziales

Bildungsplan Gymn.

Spanisch (3.FS)

Latein (1. FS)


Begleitung /
Auswertung

Workshops für Erprobungsschulen und
Online-Befragung (Landesinstitut für Schulentwicklung)



Implementierung – Unterstützung für die Schulen

Planung/Steuerung

- Prozessorientierte Veranstaltungen durch Fachberater/innen Schulentwicklung 
- Informationsveranstaltungen für Schulleitungen
- Begleitung durch die Schulaufsicht

Strukturelle Umsetzung auf der Ebene der Schule

- Begleitung und Beratung durch Fachberater/innen Schulentwicklung
- Schulinterne Informationsveranstaltungen

Fachbezogene Umsetzung

- Fachliche Beratung durch Fachberater/innen Unterricht
- Lehrkräftefortbildung
- Umsetzungshilfen (Beispielcurricula, Kompetenzraster, Lernwegelisten, Lernmaterialien)
- Online-Plattform

Umsetzung übergreifender Themen



Implementierung – Umsetzungshilfen

Kompetenzraster, zugehörige Lernwegelisten und exemplarische Lernmaterialien (Sekundarstufe I)

Fächer

Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch
Kl. 5-10 sowie Biologie Kl. 7-10 des gemeinsamen
Bildungsplans Sekundarstufe I


Veröffentlichung

nach Einführung der Bildungspläne
(als Handreichungen und digital)



Einstiegsseite der Online-Plattform Bildungspläne 2016


Zum Kultusportal Zum Landesbildungsserver Zum Lehrerfortbildungsserver Zum Landesmedienzentrum Zum LS-Server

 Bildungspläne 2016
Online-Plattform

Informationen **Bildungspläne** Service

Sie sind hier: »Home

Suchbegriff eingeben



BILDUNGSPLÄNE
Bildungsplanreform 2016
Die neuen Bildungspläne werden ab dem Schuljahr 2016/17 eingeführt. Sie ermöglichen unterschiedliche Lernwege und optimale Perspektiven für die Schülerinnen und Schüler.

THEMENÜBERSICHT

Informationen	Schulformen	Service
Neueste Informationen Leitperspektiven Weitere Informationen	Grundschule Sekundarstufe 1 Gymnasium (G8)	Hinweise zur Benutzung

Zum Seitenanfang Kontakt Datenschutz Inhaltsübersicht Impressum



Navigation zu den inhaltsbezogenen Kompetenzbereichen

Zum Kultusportal Zum Landesbildungsserver Zum Lehrerfortbildungsserver Zum Landesmedienzentrum Zum LS-Server

Bildungspläne 2016
Online-Plattform

Informationen	Bildungspläne	Service
Auswahl <ul style="list-style-type: none">Bildungsplan GrundschuleGemeinsamer Bildungsplan Sekundarstufe I und Oberstufenplan der GemeinschaftsschuleBildungsplan Gymnasium	Klassen <ul style="list-style-type: none">5 / 67/89/1011/12	Fächer <ul style="list-style-type: none">DeutschMathematikBiologie

Klick 1 → **Bildungspläne**

Klick 2 → **Auswahl**

Klick 3 → **Biologie**

THEMENÜBERSICHT

Informationen	Schulformen	Service
Neueste Informationen Leitperspektiven Weitere Informationen	Grundschule Sekundarstufe I Gymnasium (GR)	Hinweise zur Benutzung

Zum Seitenanfang Kontakt Datenschutz Inhaltsübersicht Impressum

Klick 1

Klick 2

Klick 3



Auswahl eines inhaltsbezogenen Kompetenzbereiches

Sie sind hier: »Startseite »Bildungspläne »Gymnasium »Biologie

Gymnasium - Biologie

Download als PDF (?)

Klassen 7/8

3.2.1 Von der Zelle zum Organismus

3.2.2 Humanbiologie

3.2.2.1 Körperbau und Bewegung

3.2.2.2 Ernährung und Verdauung

3.2.2.3 Atmung, Blut und Kreislauf

3.2.2.4 Immunbiologie

Klassen 9/10

Klassen 11/12

Klick 4

Drucken

Seite empfehlen



Inhaltsbezogene Kompetenzen und Verweise

Sie sind hier: »Startseite »Bildungspläne »Gymnasium »Biologie »Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen »Klassen 7/8 »3.2.1 Von der Zelle zum Organismus

Suchbegriff eingi

Biologie

Leitgedanken

Prozessbezogene Kompetenzen

2.1 Erkenntnisgewinnung
2.1.1 ein Mikroskop bedienen, mikroskopische Präparate herstellen und darstellen;

2.2 Kommunikation
2.2.1 zu biologischen Themen in unterschiedlichen Quellen recherchieren;

Leitperspektiven

Operatoren

Anhang

[Download als PDF \(?\)](#)

3.2.1 Von der Zelle zum Organismus

Die Schülerinnen und Schüler können Zellen, Organe und Organismen als Systeme beschreiben. Sie können Zellen als strukturelle Grundeinheit von Lebewesen beschreiben und tierische und pflanzliche Zellen in Struktur und Funktion unterscheiden. Sie beschreiben und erklären den Zusammenhang zwischen Struktur und Funktion von Organen und Organsystemen bei der Stoff- und Energieumwandlung. Sie können die Bedeutung der Zellteilung für das Wachstum erläutern.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. den Bau tierischer und pflanzlicher Zellen anhand mikroskopischer Betrachtungen zeichnen, beschreiben und vergleichen
2. die Funktionen von Zellbestandteilen beschreiben (Zellkern, Zellwand, Chloroplast, Vakuole, Mitochondrien) und die Bedeutung der Membran für die Kompartimentierung erklären

PI

Pädagogische Umsetzungshilfen

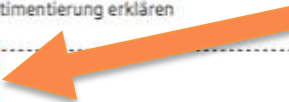
Beispiel-Curricula

- Beispiel-Curriculum Biologie Gymnasium Klasse 7
- Beispiel-Curriculum Biologie Gymnasium Klasse 8

Prozess-
bezogene
Kompetenzen

Leit-
perspektiven

Pädagogische
Umsetzungs-
hilfen





Leitperspektive
Prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen
BNE
Standardstufe VB
themenspezifische Leitperspektive
MB
Teilkompetenzen BTV
allgemeine Leitperspektive
PG
Fachpläne Leitgedanken Denkanstöße



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen zur Bildungsplanreform:

www.kultusportal-bw.de
www.bildungsplaene-bw.de